

Atelier Neue Musik: Francesco Filidei

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Neue Musik

Nummer und Typ	DMU-WKAN-1200.18H.002 / Moduldurchführung
Modul	Atelier Neue Musik 120'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Lars Mlekusch / Francesco Filidei
Minuten pro Woche	120
ECTS	2 Credits
Inhalte	"Geboren 1973 in Pisa, Student von Salvatore Sciarrino und Jean Guillou. Er entwirft Musik, die den Ton verloren hat." steht auf Wikipedia über den Komponisten und Organisten Francesco Filidei.

Sein Musikstudium begann Francesco Filidei in Florenz zunächst im Fach Orgel, bald auch in Komposition. Den Abschluss machte er am Pariser Conservatoire National Supérieur, worauf eine kurze Zwischenstation am Pariser Forschungszentrum Ircam folgte. Seither sucht er seinen Weg vor allem außerhalb Italiens, wo zeitgenössische Musik kaum noch eine Lebensgrundlage ermöglicht. Francesco Filideis Idiom erinnert weder an die fragilen Klanglandschaften seines Lehrers Sciarrino, noch an die Eleganz und Tonreinheit der französischen Musik. Und auch Helmut Lachenmanns Komponieren mit Geräuschen folgt einer anderen Logik. Filideis Suche gilt den Grundbedingungen der Musik: "Warum nennt man etwas Musik? Wie entscheidet man, wann ein Ton beginnt?" Reicht es, fragt er weiter, wenn sich die Lunge weitet, wenn sich der Finger eines Musikers kaum merklich hebt? "Man kann auch eine Musik nur aus Vorbewegungen machen. Dieses ganze Spiel zwischen der Wirklichkeit und der Darstellung der Wirklichkeit, dieser Grenzbereich, ist für mich das interessanteste."

In diesem Atelier werden wir folgende Werke einstudieren:

I Funerali dell'Anarchico Serantini (2006) für 6 Performer
https://www.youtube.com/watch?v=HMu7v45_lyo

Finito Ogni Gesto für Flöte, Klarinette, Horn, Violine, Violoncello und Schlagzeug
<https://www.youtube.com/watch?v=3XHwJzSgQkY>

Corde Vuote für Violine, Cello und Klavier

Esercizio di Pazzia I für 4 Performer und Ballons
<https://www.youtube.com/watch?v=CT6bqSWEYUM>

In I Funerali dell'Anarchico Serantini (2006) sitzen sechs Schlagzeuger an einem langen Tisch, als Instrumente dienen ihnen lediglich der Tisch und die eigene Körper: ein ebenso gespenstisches wie zunehmend lustvolles Begräbnisritual.

Flöte (1), Klarinette (1), Horn (1) Violine (1-2), Violoncello (1-2), Klavier (1) Schlagzeug (möglichst viele!) und weitere Musiker die auch gerne ohne ihr Instrument performen!

Termine Konzert: 20. Dezember 2018

Workshop mit Filidei: 17. - 20. Dezember 2018

Proben: 10. - 14. Dezember 2018 (genaue Probentage/-Zeiten werden später festgelegt)

Die genauen Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden (bitte Raumreservations-Tool konsultieren)

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung 1200-1